

Gemeindebrief

Nr. 49

März bis Mai 2018

Liebe Gemeinde!

Am 11. März sind Kirchenvorstandswahlen. Da ist es sinnvoll, noch einmal nachzulesen, was die Bibel unter Kirche versteht. Der Apostel Paulus spricht von dem einen Leib und seinen vielen Gliedern. Christus ist das Haupt des Leibes bzw. der Kirche. Wir sind die Glieder am Leib Christi.

Nun haben die Glieder am Leib unterschiedliche Funktionen und Fähigkeiten. Ob Hand, Ohr, Mund, Auge oder Herz – es kommt darauf an, dass die verschiedenen Glieder dem Wohl des ganzen Leibes dienen. Nur so kann es auch in einer Kirchengemeinde gehen: Jedes Gemeindeglied ist berufen, seine Fähigkeiten in den Dienst des Ganzen zu stellen. Im Kirchenvorstand soll dieses Bild auf besondere Weise deutlich werden:

Die eine hat die Begabung, im Gottesdienst aktiv mitzuwirken, der andere hat die Begabung, Verwaltungsaufgaben zu übernehmen und sich um die Finanzen zu kümmern.

Bei dem einen sind die Bauangelegenheiten gut aufgehoben, die andere fühlt sich zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen berufen.

Der eine ist für die Diakonie zuständig, die andere unterstützt die Kirchengemeinde aktiv durch ihr Gebet.

Paulus schreibt: **„Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter, aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der alles in allem wirkt“** (1. Korinther 12,4ff).

In einem alten Gebet aus dem 14. Jahrhundert heißt es:

Christus hat keine Hände,

nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.

Er hat keine Füße,

nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu führen.

Christus hat keine Lippen,

nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.

Er hat keine Hilfe,

nur unsere Hilfe,
um Menschen an seine Seite zu bringen.

Gewiss hat Gott zahllose Möglichkeiten, um in unsere Welt auch direkt einzugreifen. Gleichzeitig braucht Gott aber unsere Hände, Füße, Herzen, Ohren und Augen, um durch uns seine Kirche und seine Welt voranzubringen.

Ich möchte Sie herzlich bitten, diejenigen zu unterstützen, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahlen zur Verfügung gestellt haben, indem Sie an den Kirchenvorstandswahlen am Sonntag, dem 11. März, Ihre Stimme abgeben!

Gott befohlen,

Ihre *Pastorin Astrid Schwerdtfeger*

Weltgebetstag am Freitag, den 2. März 2018

aus Surinam

Wir laden herzlich zum Gottesdienst und anschließendem landestypischen Essen ein. Der Gottesdienst beginnt um **19 Uhr im St. Gangolfhaus**, da die Heizung in der St. Gangolfkirche defekt ist.



Kommen sie vorbei und bringen sie Ihre alten Filzstifte und Kugelschreiber mit. Wir werden sie für einen guten Zweck entsorgen!

Das diesjährige WGT-Team freut sich auf Sie!

Passionsandachten

Wir gehen wieder den Weg in der Passionszeit gemeinsam durch die Dörfer als einen „Passionspilgerweg“.

Thematische Grundlage ist, wie in den letzten Jahren, der Kreuzweg der Jugend.

Folgende Andachten finden jeweils um **19.00** Uhr statt.

21.02.18 Mittwoch Reileifzen

28.02.18 Mittwoch Lütgenade

07.03.18 Mittwoch Warbsen

16.03.18 Freitag Golmbach

21.03.18 Mittwoch Reileifzen

28.03.18 Mittwoch Lütgenade

Tischabendmahl

Am **29. März** findet zum **Gründonnerstag** im St. Gangolfhaus um 19 Uhr ein Tischabendmahl mit Pastorin Astrid Schwerdtfeger statt.

Ostern in der Klosterkirche Amelungborn

Samstag,	31. März,	22 Uhr,	Osternacht
Sonntag,	01. April,	10 Uhr,	Ostergottesdienst
Montag,	02. April,	10 Uhr,	Ostergottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Bethel-Kleidersammlung

Vom **12.- 19. März** von 10.00-18.00 Uhr im St-Gangolfhaus. Bethel-Säcke sind im Pfarramt, im St.-Gangolfhaus und in den Kapellen zu erhalten.

Jubelkonfirmation

Sie haben in diesem Jahr das 50., 60., oder 65. Konfirmationsjubiläum? Dann feiern Sie mit uns das Fest der Jubelkonfirmation am Pfingstsonntag (die Einladungen werden Mitte März verschickt). Wenn Sie nicht in unserer Kirchengemeinde konfirmiert sind, aber gern Ihre Jubelkonfirmation hier mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, damit Sie auch eine Einladung erhalten. Bitte melden Sie sich auch, falls Sie zum Kreis der hier Konfirmierten gehören, aber keine Einladung bekommen haben (vielleicht konnte Ihre Adresse oder Ihr heutiger Name nicht mehr ausfindig gemacht werden).

Wieder hat ein neues Jahr begonnen, und bei jedem Jahreswechsel ist man in dem Glauben, dass es nun etwas ruhiger wird. Ist nicht dieser Gedanke in jedem Jahr ein Trugschluss?

Auch dieses Jahr stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Für die Kirchengemeinde beginnt es mit der **Neuwahl des Kirchenvorstandes** am

11. März 2018.

Die zur Wahl stehenden Gemeindeglieder stellen sich in diesem Gemeindebrief kurz vor.

Der jetzige Kirchenvorstand hat turbulente Jahre hinter sich. Die Versetzung von Pastor Stanke, die Vakanzzeiten und die Einführung von Pastorin Schwerdtfeger waren zu verarbeiten. Durch die Mithilfe und Unterstützung vieler Gemeindeglieder wäre das alles nicht zu schaffen gewesen. Herzlichen Dank an alle, die mitgedacht und mitgemacht haben.

Mit der Wahl eines neuen Kirchenvorstandes steht uns auch hier ein Neuanfang bevor. In den nächsten Tagen gehen Ihnen die Wahlbenachrichtigungen zu. Ich darf Sie alle herzlich bitten, von Ihrem Wahlrecht auch Gebrauch zu machen. Diese Wahl ist wirklich wichtig für die Kirchengemeinde und damit für Sie alle. Es stehen gute Kandidaten zur Wahl, und nur durch eine gute und hohe Wahlbeteiligung fühlen sich die Gewählten auch wirklich bestätigt und legitimiert, für die Kirchengemeinde sprechen und sie vertreten zu können. Deshalb gehen Sie zur Wahl.

Schon in den letzten Gemeindebriefen habe ich auf die **Lettlandfahrt** in der Zeit vom 20.-25. Juni 2018 hingewiesen und dazu eingeladen. Es sind noch immer Plätze frei, und es wird jetzt langsam Zeit, sich anzumelden. Um die Flüge buchen zu können, müssen wir Anfang, spätestens Mitte März die Anmeldungsliste schließen. In der Zeit des Johannisfestes am 24. Juni sind alle Flüge nach Riga in der Regel ausgebucht. Wir freuen uns alle schon auf diese Zeit mit unseren lettischen Freunden. Wir wollen bei dieser Reise vor allen Dingen den Westen Lettlands, Kurland besuchen.

Die Heizung in der **Gangolfkirche** ist wieder einmal defekt. Eine weitere Reparatur lohnt sich sicherlich nicht mehr. Bei dem Alter der Heizung und den zur Verfügung stehenden Mitteln für die Erneuerung von Heizungen in kirchlichen Gebäuden, denken wir ernstlich darüber nach, die Heizungsanlage ganz zu erneuern. Die Planung läuft, und die Entscheidung fällt in den nächsten Wochen. So müssen wir im Moment und sicherlich bis Ostern die Gemeindegottesdienste im Gangolfhaus feiern.

Vergessen Sie nicht am **11. März** zur Wahl zu gehen.

Ich wünsche Ihnen nun eine ruhige und besinnliche Passionszeit und ein gesegnetes Osterfest.

Ihr Wolfgang Pankatz

 **KIRCHE MIT MIR**.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

11.03.2018
MITWÄHLEN!


EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

KIRCHE MIT MIR.^{DE} KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kirchenvorstandswahlen am 11. März 2018

Hier möchten sich die Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand vorstellen.

Es gibt neue Gesichter aber auch einige bekannte!



Mein Name ist **Heike Thiel**, ich bin 45 Jahre alt und lebe seit 2 ½ Jahren mit meinem Mann, unserer gemeinsamen sechsjährigen Tochter und meiner Mutter in **Holenberg**. Von Beruf bin ich **Sozialpädagogin** und arbeite seit vielen Jahren beim Landkreis Holzminden, erst in der KVHS mit Arbeitslosen, Jugendlichen und Schulverweigerern und jetzt im Pflegekinderdienst des Jugendamtes.

Als ich wegen einer Kandidatur zum Kirchenvorstand angesprochen wurde, hat mich die Aufgabe interessiert, unsere Gemeinde mit zu gestalten und – zu verantworten. Ich wünsche mir eine lebendige Kirchengemeinde für Alt und Jung, besonders die jungen Gemeindemitglieder liegen mir am Herzen. Sie sind die Zukunft einer jeden Gemeinschaft; ich finde es wichtig, Kinder und Jugendliche in das Gemeindeleben einzubinden. Aber auch die Kommunikation und das Verständnis zwischen den Generationen ist mir sehr wichtig, das Voneinanderlernen und Miteinanderleben.

In der Kinder- und Jugendarbeit sehe ich meine Stärken und würde mich gerne in vorhandene Strukturen einbringen, bin aber auch offen, Neues zu erarbeiten und zu schaffen. Vielleicht gibt es ja in der Kommunikation zwischen den Generationen neue Ideen, die lebendig werden können.



Mein Name ist **Kathrin Jäger**, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern, die 10 Jahre, zwei Jahre und sieben Monate alt sind, in **Golmbach**.

Von Beruf bin ich **Pädagogin**, vor der Geburt der letzten zwei Kinder habe ich mehrere Jahre in einer christlichen heilpädagogischen Einrichtung gelebt. Dort war ich als Lehrerin und Hausmutter sowie planend und organisierend in der Leitungsgruppe der Einrichtung beschäftigt.

Für mich ist wichtig, dass mein christlicher Glaube auch im Alltag und in Gemeinschaft mit anderen

Menschen seinen Ausdruck findet.

Vom Konfirmandenalter an habe ich an Kinder- und Jugendangeboten mitgearbeitet, Andachten vorbereitet sowie in der Gottesdienstgestaltung durch Lesen, Chor und Musizieren mitgewirkt und später auch Gemeindeleben mitorganisiert.

In den Kirchenvorstand würde ich mich gerne mit meinen Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen, wie sie benötigt werden.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass es für Kinder und Jugendliche kirchliche Angebote und Raum für Mitgestaltung von Gemeindeleben und Gottesdiensten geben kann, kann mir aber auch vorstellen, mich in andere Bereiche einzuarbeiten und einzubringen.



Ich bin **Jamie Hofmeister** und bin 41 Jahre alt. Seit 2002 wohne ich in **Lütgenade**. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich bin gelernte **Erzieherin** und arbeite als Tagesmutter.

In den Kirchenvorstand bin ich im September 2015 berufen worden. Nun möchte ich mich gerne zur Wahl aufstellen lassen.

Warum?

Damit auch im Dorf die Kirche aktiv bleibt. Auch die Kapellen auf den Dörfern würde ich gerne mit Gottesdiensten füllen.



Ulrike Eilers-Brinkmann

Negenborn, Meierhof 2

54 Jahre

Landwirtin

Ich bin schon einer Legislaturperiode im Kirchenvorstand tätig und habe erfahren, wie wichtig die Arbeit rund um die kirchlichen Belange ist.

Neben dem großen Bereich der wirtschaftlichen Aufgaben dürfen die geistlichen Aktivitäten nicht im Hintergrund stehen.

Es macht mir sehr viel Spaß, den Gottesdienst musikalisch zu begleiten.

Als Vertreter des Kirchenvorstandes im Kindertagesstättenverband wirke ich für den „Kindergarten unter dem Regenbogen“ mit.

Benita Albrecht

Golmbach

46 Jahre

Architektin

zwei Kinder

Ich möchte gern weiter über den Kirchenvorstand Verantwortung in der Gemeinde übernehmen, da mir ein Miteinander von wertvollen Traditionen und wünschenswerten wie notwendigen Neuerungen sehr am Herzen liegt. Das Ausloten der Machbarkeit und Übereinanderbringen der verschiedenen Interessen ist sicherlich nicht immer einfach und für alle zufriedenstellend, aber ich empfinde die Diskussionen als sehr bereichernd und wünsche mir hierin auch einen aktiveren Austausch mit der ganzen Gemeinde.





Mein Name ist **Heike Marx**. Ich bin 53 Jahre alt und lebe seit 21 Jahren im Negenborner Ortsteil **Kloster Amelungsborn**. In Holenberg haben meine Familie und ich ein kleines Häuschen.

Ich führe den Haushalt der Familie und helfe im Kloster auf Stundenbasis aus. Seit 21 Jahren nehme ich, auch mitarbeitend, an den Gottesdiensten der Kirchengemeinde teil und bin nunmehr sechs Jahre als Kirchenvorsteherin für unsere Gemeinde tätig. In dieser Zeit ist mir unser Gottesdienst ans Herz gewachsen.

So wie ich den Sonntagsgottesdienst als Kraft für die Woche erleben darf, wünsche ich mir, dass dies auch mehr Menschen aus unserer Gemeinde erfahren würden. So möchte ich mich auch weiterhin gern für unsere Kirche einsetzen – mit Gottes Hilfe.

Carsten Kuhlmann,
Negenborn
47 Jahre
Tischlermeister



Ich stelle mich zum 2. Mal zur KV-Wahl, weil mir die Arbeit in, mit und für die Gemeinde nicht nur Spaß macht, sondern auch persönlich viel bringt und ich es gewohnt bin im Team zu arbeiten und auch mal unvorhergesehene Probleme anzufassen.

Ich möchte aktiv mitarbeiten, unseren Friedhof und unsere Gebäude zu erhalten und der Gemeinde zugänglich zu machen. Gemeindefarbeit muss aus und mit der Gemeinde gelebt werden, das geht nicht als Vorstellung oder „auf Kommando“. Wie schon in der Zeitung stand: „Herr, lass mich nicht nur für etwas beten - lass mich auch dafür arbeiten!“

Wir werden am 8. April 2018
in der St.-Marien-Klosterkirche in Amelungsborn
konfirmiert:



Anna Sauer	Bevern
Thure Hillebrand	Golmbach
Lina Janik	Golmbach
Kilian Brosch	Lütgenade
Jan Notbohm	Lütgenade
Bennet Grude	Negenborn
Erja-Luisa Grude	Negenborn
Marlena Helmker	Negenborn
Hanna Pawlowski	Negenborn
Lisha Seitz	Negenborn
Luca Sefczyk	Warbsen
Moritz Tschardtke	Warbsen

Konfirmation am 8. April in der St.-Laurentius-Kirche in Dassel

Fabia Kindler	Negenborn
----------------------	-----------



Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde**
A m e l u n g s b o r n

vom **12. März bis 19. März 2018**

Abgabestelle:

St. Gangolf-Haus in Golmbach
Holenberger Straße 19
37640 Golmbach

jeweils von **10.00 bis 18.00 Uhr**

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Förderverein Ev.- luth. Kindertagesstätte
„Unter dem Regenbogen“ Golmbach e.V.
lädt ein zum



2. Frühjahrsbasar

Samstag, 07. April 2018

13.00-16.00 Uhr

WAS ?

Second-Hand Verkauf von Baby- und Kinderbekleidung,
Spielsachen, Bücher, Baby- und Kinderzubehör

Bücherflohmarkt

Kinderflohmarkt vor der Turnhalle (ohne Standgebühr)

Kaffee und Kuchenbuffet (Kuchen auch gern zum
Mitnehmen !)



WO ?

Turnhalle Golmbach (Wilshagen/Am Sportzentrum)

WIE ?

Reservierungen bis zum 31.03.2018

unter **05532/ 5039989** und
regenbogen-golmbach@gmx.de

-jeder Stand mit einem Tisch
(70cm x 2,20m) kostet 5,- Euro und
einen hausgemachten Kuchen
(jeder weitere Tisch 5,- Euro)

Die Tische für den Innenbereich werden zur Verfügung
gestellt!

Wie in jedem Jahr haben wir am Rosenmontag in unserem Kindergarten **Karneval** gefeiert. Er stand unter keinem bestimmten Motto. So konnte sich jedes Kind verkleiden, wie es wollte. Es gab eine große Vielfalt an Kostümen: Superhelden, beliebte Fernsehfiguren, bekannte Personen aus Märchen (Rotkäppchen, Königinnen und Prinzessinnen), Meerjungfrauen, Cowboys u.v.m.



Der Vormittag verlief anders als ein normaler Kindergarten tag. Es wurde getanzt, gefeiert und so manche Regel haben wir an dem Tag nicht so ernst genommen.



Für die Kinder ist Karneval ein besonderes Ereignis. Sie haben die Chance, in eine beliebige Rolle zu schlüpfen und können somit jemand anderes sein, auch wenn es nur für ein paar Stunden ist.

Pünktlich zum Aschermittwoch läuten wir auch im Kindergarten die **Fastenzeit** ein. Wir verzichten in den kommenden sechs Wochen bis Ostern auf verschiedene Spielsachen. In diesem Jahr wollen wir jede Woche einen anderen Spielbereich leer räumen. Es werden wöchentliche Gespräche stattfinden, in denen wir besprechen, welche Erfahrungen die Kinder sammeln.

Wir sind gespannt auf die Erfahrungen und wünschen Ihnen in diesem Sinne ebenfalls eine besinnliche und erfolgreiche Fastenzeit.

Das Kindertagesstätten-Team

Gottes Schöpfung

Unsere Bibel, in der die Worte Gottes stehen, beginnt mit der Entstehung unsere Erde und der Schaffung von Pflanzen und Lebewesen.

Gott schuf die Erde in 6 Tagen,
am 7. Tag (bei uns der Sonntag) ruhte er sich aus.

Gott schuf:

- | | |
|--------|-------------------------------------|
| 1. Tag | Licht und Dunkelheit |
| 2. Tag | Himmel |
| 3. Tag | Meer, Land und Pflanzen |
| 4. Tag | Sonne Mond und Sterne |
| 5. Tag | Tiere im Wasser und die Vögel |
| 6. Tag | Tiere auf dem Land und die Menschen |

Nach jedem Tag schaute sich Gott sein Tageswerk an und fand es sehr gut!

Wir sollen dieses Gute, das er uns gegeben hat, achten und darauf aufpassen.
Es sollen sich alle auf der Erde wohlfühlen.

Ganz praktisch heißt das für jeden von uns:

Wir sollen mit allem gut umgehen, es achten und erhalten.
**„mit allem“ bedeutet: unsere Pflanzen, unsere Tiere, alle Menschen
und das ganzen Universum!**

A	C	H	G	H	B	Q	Y	D
R	W	T	F	I	S	C	H	N
A	B	L	U	M	E	N	N	A
V	A	G	L	M	P	O	M	C
O	U	R	M	E	N	S	C	H
H	M	K	N	L	N	O	A	T
U	M	V	D	W	R	N	P	L
G	W	T	A	G	Y	N	E	N
E	D	F	C	H	Z	E	L	U

**Was ihr dafür tun könnt?
Überlegt mal!**

In diesem Rätselsalat
sind 8 Worte versteckt,
die Gott geschaffen hat!

Findet ihr sie?

Februar				
28.02.18	Mittwoch	19.00	Passionsandacht	Lütgenade
März				
02.03.18	Freitag	19.00	Weltgebetstag	Golmbach
04.03.18	Okuli	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
06.03.18	Dienstag	15.00 18.00	Seniorenkreis Unterricht der Haupt- konfirmanden	Golmbach Golmbach
07.03.18	Mittwoch	19.00	Passionsandacht	Warbsen
08.03.18	Donnerstag	17.30	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
09.03.18	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
11.03.18	Lätare	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
16.03.18	Freitag	19.00	Passionsandacht	Golmbach
18.03.18	Judika	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
21.03.18	Mittwoch	19.00	Passionsandacht	Reileifzen

25.03.18	Palmarum	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
28.03.18	Mittwoch	19.00	Passionsandacht	Lütgenade
29.03.18	Grün- donnerstag	19.00	Andacht mit Tischabendmahl	Golmbach
30.03.18	Karfreitag	15.00	Gottesdienst mit Beichte zur Todesstunde	Golmbach
31.03.18	Samstag	22.00	Osternacht	Amelungsborn
April				
01.04.18	Oster- sonntag	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
02.04.18	Oster- montag	10.00	Hauptgottesdienst m. Vorstellung der Hauptkonfirman- den	Amelungsborn
06.04.18	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
08.04.18	Quasimodo- geniti	10.00	Konfirmations- gottesdienst	Amelungsborn
10.04.18	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
15.04.18	Misericor- dias Domini	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
18.04.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Reileifzen
19.04.18	Donnerstag	17.30	Unterricht der Hauptkonfirman- den	Golmbach

20.04.18	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
22.04.18	Jubilate	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
25.04.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
29.04.18	Kantate	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
Mai				
02.05.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
03.05.18	Donnerstag	17.30	Unterricht der Hauptkonfirman- den	Golmbach
04.05.18	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
06.05.18	Rogate	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
08.05.18	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
10.05.18	Himmel- fahrt	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
13.05.18	Exaudi	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
16.05.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Reileifzen
17.05.18	Donnerstag	17.30	Unterricht der Hauptkonfirman- den	Golmbach

18.05.18	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
20.05.18	Pfingst- sonntag	10.00	Hauptgottesdienst mit Jubelkonfirmation	Amelungsborn
21.05.18	Pfingst- montag	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
27.05.18	Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
30.05.18	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
31.05.18	Donnerstag	17.30	Unterricht der Hauptkonfirman- den	Golmbach
Juni				
01.06.18	Freitag	19.00	Meditation	Golmbach
03.06.18	1.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
05.06.18	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
10.06.18	2.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn

*Christus spricht: Kommt her zu mir,
alle die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.*

Matthäus 11,25

TAUFEN finden im Hauptgottesdienst statt, Termin nach Absprache. **Anmeldung** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/ Geburtsurkunde „Nur für die Taufe“-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel in der Woche vor dem Taufgottesdienst mit Eltern und Paten; Termin und Ort nach Absprache.

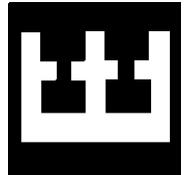
Kirchlich bestattet wurden:

08.12.: Amelie Reimers, 15 J., Golmbach

05.02.: Gerd Gömann, 52 J., Warbsen

07.02.: Helga Wachowiak geb. Ibrom, 64 J., Lütgenade

09.02.: Ursula Eikenberg geb. Kretzmann, 85 J., Golmbach



Wer leidet mit,

wenn nicht du?

Wer kann mich trösten,

wenn nicht du?

Wer hat Worte ewigen Lebens,

wenn nicht du?

INHALT

GEISTLICHES WORT	1-2
AUS DER GEMEINDE	3-4
AUF EIN WORT	5-6
KIRCHENVORSTANDS- WAHLEN 2018	7-10
KONFIRMATION 2018	11-12
BETHELSAMMLUNG	13
FÖRDERVEREIN UNSER KITA .	14
AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE	15
KINDERSEITE	16
WIR LADEN SIE EIN	17-20
KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN	21

Zur Information und Anteilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

IMPRESSUM

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

Herausgeber

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit:
Pastorin Astrid Schwerdtfeger (v.i.S.d.P.), Brigitte Chop, Anja Janik, Jasmin Owsianski und Wolfgang Pankatz

Auflage: 1600 Exemplare

Anschrift der Redaktion

Holenberger Str. 17,
37640 Golmbach

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der 17. Mai 2018.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion.

Pastorin

Astrid Schwerdtfeger

Tel.: 0178 5625906

Pfarrbüro

Holenberger Str. 17, Golmbach

Tel.: 05532 8303

Jasmin Owsianski,

Sprechzeiten: Dienstag und

Donnerstag von 10-12 Uhr

E-Mail: kg.amelungsborn@evlka.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Wolfgang Pankatz,

Medoc-Ring 15, Bevern

Tel.: 05531 9824235

Küster /in

Ulrich Marx,

Kloster Amelungsborn

Tel.: 05532 8300

Ramona Winnefeld,

Zum Eichholz 16, Golmbach

Tel.: 05532 8879

Unser Spendenkonto:

Konto- Nr. 1067390,

Volksbank Weserbergland

BLZ: 27290087

Kindertagesstätte

Unter dem Regenbogen

Erika Klindworth,

Am Sportzentrum 5, Golmbach

Tel.: 05532 81354

E-Mail: KTS.Golmbach@evlka.de

Überraschungskirche

Anja Janik,

Försterbrink 9 B, Golmbach

Tel.: 05532 8716

Seniorenachmittag

Annemarie Böker,

Forstbachtal 25, Warbsen

Tel.: 05532 8218

Meditationsgruppe

Jane & Axel Winckler

An den Rotten 7, Negenborn

Tel.: 05532 81246

Schola

Sabine Zierenberg,

Schulstraße 14, Negenborn

Tel.: 05532 50 40 64

IBAN: DE 41 2729 0087 0001 067390

BIC: GENODEF1HMV